

Gemeinde Edermünde
z.Hd. Gemeindevertretungsvorsitzenden
Herrn Wicke
Brückenhofstrasse 4

34295 Edermünde

Absender: Marc Schmidt, Fraktionsvorsitzender

Telefon: +49 151 17826102

E-Mail: marcschmidt777@web.de

Datum: 05.07.2023

Antrag der FWG Edermünde für die nächste Gemeindevertreterversammlung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, ob künftig in den Ortsteilen von Edermünde für den Bau von sog. Tiny-Häusern mehrere nebeneinander liegende Baugrundstücke in einer Größe von jeweils 150 qm zum Kauf angeboten werden können.

Begründung:

Tiny-Häuser entstammen einer gesellschaftlichen Bewegung in den USA, die sich zum Ziel gesetzt hat, es Personen mit geringeren Vermögensverhältnissen bzw. Personen, die nicht (mehr) viel Platz zum Wohnen benötigen, zu ermöglichen, kleinere Häuser als bisher üblich zu bauen bzw. zu erwerben. Tiny Häuser haben eine Wohn- und Nutzfläche zwischen 15 qm und 50 qm, sind also vor allem für Einzelpersonen oder für Paare geeignet.

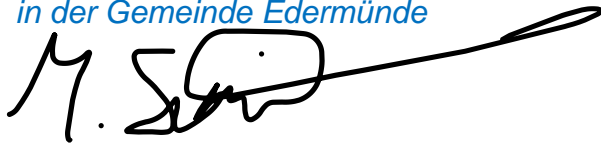
Auch in Edermünde wird von Einzelpersonen sowie von (meist älteren) Ehepaaren immer wieder Bedarf an kleinen Wohneinheiten angemeldet und es werden immer mehr Interessenten, die derartige kleine Wohneinheiten suchen.

Für das Gebiet von Edermünde besteht derzeit für Kauf- und Bauinteressierte lediglich die Möglichkeit, sog. Tiny-Häuser überhaupt bauen oder kaufen zu können. Aber für Bau- oder Kaufinteressierte macht es keinen Sinn, für ein derart kleines Tiny-Haus ein Baugrundstück in einer Größe erwerben zu müssen, das für ein normales Wohnhaus geeignet ist. Bislang haben Baugrundstücke in Edermünde eine Größe von ca. 500 qm bis 700 qm, für ein Tiny-Haus wird demgegenüber eine Grundstücksgröße von lediglich 100 qm bis 150 qm benötigt.

Eine nachträgliche Grundstücksteilung, um ein normal großes Grundstück auf diese geringe Größe zu reduzieren, ist nicht bzw. nur sehr umständlich möglich und verursacht zusätzlichen Finanzierungsbedarf. Alternativ dazu mehrere Tiny-Häuser auf ein normal großes Grundstück zu erbauen, scheitert an Eigentumsverhältnissen.

Aus diesem Grund ist zu prüfen, ob es örtliche, sachliche und rechtliche Möglichkeiten gibt, in den Ortsteilen von Edermünde Baugrundstücke in einer Größe anzubieten, die ausdrücklich ausschließlich für Tiny-Häuser geeignet und nutzbar sind. Es würde hierbei zudem eine neue, in sich homogene Siedlung entstehen, in der ausschließlicher Interessenten wohnen und leben, die keinen Platzbedarf in üblicher Größe benötigen.

*Freie Wählergemeinschaft
in der Gemeinde Edermünde*



Marc Schmidt
Fraktionsvorsitzender